Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse № 385.

No. 214. Mittwoch, den 14. September. 1842.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 12. und 13. September 1842.

Die Herren Kaufleute M. Cohn aus Heidingsfeld, E. Brandt aus Berlin, M. Rebuck aus Stettin, die Herren Gutsbesitzer v. Zitzewitz aus Domriß, v. Zitzewitz aus Bornzin, E. Kratz aus Gr. Kaschlau, Frau Ober-Amtmann Friederike Richardt aus Bischofswerder, Herr Kaufmann M. Harzfeld aus Heidenberg, log. im Englischen Hause. Herr Gutsbesitzer Schweitzer nebst Familie aus Warschau, Herr Kaufmann Lenz aus Culm, Herr Deichgraf und Gutsbesitzer Friese aus Pr. Königsdorff, Herr Dr. med. Julius Vogelgesang aus Thiergart bei Marienburg, log. im Hotel de Berlin. Herr Commerzien-Rath Lesse aus Tokkar, die Herren Gutsbesitzer Dicks aus Cöln, Sievert aus Dobzewin, Schiffert aus Konczioc, Heine aus Kl. Subkau, Landvogt aus Graudenz, log. in den drei Mohren. Herr Amtmann Jochmus aus Roven, Herr Amtmann Würz aus Stargardt, die Herren Gutsbesitzer J. Hein aus Stenzlau, Hein aus Rokirken, Henny aus Damaschken, Baron v. Löwenklau aus Gohra, v. Koczakowski aus Perlin, v. Klinsky nebst Familie aus Bonzeck, v. Luisky aus Brodnitz, Dieckhoff aus Przewas, log. im Hotel d'Oliva. Herr Landesgerichts-Assessor Riedel aus Carthaus, Herr Gutsbesitzer Vanthenius aus Alt-Glinz, Herr Kaufmann Binder aus Berlin, log. im Hotel de Thorn. Die Herren Particuliers v. Reichard aus Riga, Ch. Contejean aus Montbellard, Frau v. Rekin aus Lauenburg, log. im Hotel de Leipzig.

AVERTISSEMENT.

1. Zur Ausbietung der Lieferung von eisernen Spaten, zum jährlichen Bedarf für den Fortifikationsbau hieselbst, (für jetzt von 100 Stück) steht ein Termin auf

den 16. September c., Vormittags 10 Uhr,
im Fortifikations-Bureau an. Lieferungslustige wollen ihre schriftliche Offerten vor dem Termin einreichen, und diesen Termin behufs der Lizitirung selbst wahrnehmen. — Probe-Spaten liegen zur Ansicht auf dem Festungs-Bauhofe bereit, woselbst auch die Lizitations-Bedingungen einzusehen sind.

Danzig, den 9. September 1842.

Kühne,
Hauptmann und Platz-Ingenieur.

Literarische Anzeige.

2. Vollständig ist nun erschienen und kann durch S. Anhuth, Langenmarkt № 432., bezogen werden:

Erläuternder Atlas
zum
Conversations-Lexicon der Gegenwart
in
Einhundert Blättern.
Preis 8 fl. oder 5 Rthlr.

Gewiß jedem Besitzer dieses Werkes willkommen, da er die in demselben enthaltenen biographischen, geographischen, technologischen rc. Artikel durch prachtvoll und präcis ausgeführte Portraits, Facsimiles, Karten, Städteplane, Ansichten, Maschinen rc. aufs Schönste und Zweckmäßigste begleitet. Dieser Atlas bildet einen eigenen artistischen Band; es sind die 100 Blätter aber auch so eingerichtet, daß sie betreffenden Orts eingebunden werden können.

Anzeigen.

3. Concessionirte Berlin-Königsberger Eilfuhre.

Die steigenden Futterpreise, der Mangel an Retourladung von Preußen und die Beschränkung, Sendungen unter dem Gewichte eines Zentners mit dieser Fuhre nicht befördern zu dürfen machen in unsern bestehenden Einrichtungen eine Abänderung durchaus nothwendig.

Wir müssen daher von heute an die Frachtsätze
für die Eilgüter nach Danzig auf $2\frac{2}{3}$ Rthlr. pro Zentner,
und für die gewöhnlichen Güter auf 2 " " "
erhöhen. Diesen letzteren Fuhren müssen auch diejenigen Sendungen beigegeben werden, welche das für die Eilfuhre vorgeschriebene Gewicht von einem Zentner nicht erreichen.

Berlin, am 1. September 1842.

Moreau Valette. J. A. Fischer.

4. ☞ Ein brauner Spazierstock von Holz mit neuen schwarzen Troddeln und gelbem Knopf, wurde am Donnerstage auf der Chaussee zwischen Langfuhr und Oliva verloren. Der ehrliche Finder wolle denselben ☞ gegen eine Belohnung in der Heil. Geistgasse № 754. gefälligst einreichen.

5. **Gebet so wird Euch gegeben.**

Von der gewaltigen Flamme, welche durch eine frevelhafte Hand angezündet, am 7. d., 9 Uhr Abends sämmtliche Gebäude seines Nachbars vernichtete, wurden des unglücklichen Hofbesitzers Halbe in Güttland Scheune, Stall, Speicher und Wohnhaus ergriffen und in Zeit von einer Stunde mit den noch nicht versicherten reichen Vorräthen einer gesegneten Erndte in Asche gelegt, so daß er auf einmal alles Brodkorns, aller Aussaat, alles Futters für das Vieh beraubt, mit einer 82-jährigen Mutter und zarten Säuglingen unter fremdem Dache weilen muß, und sich den drückendsten Sorgen preisgegeben sieht. Hier thut Hülfe noth; hier muß man bitten und anklopfen bei den Mitleidigen und Barmherzigen, denen Wohlthun eine Lust, und Elend lindern die süßeste Belohnung ist. An diese Stellvertreter Gottes wende ich mich jetzt voll christlichen Vertrauens u. versichere, daß ihre milden Gaben wohl nicht würdiger und wohlthätiger verwendet werden können.

Was die Liebe darbietet, wird dankbar entgegengenommen werden von Herrn A. H. Weiß, Buttermarkt № 1093.

Deschner,
Superintendent.

6. Donnerstag, den 15. d. M., Abends 6 Uhr, findet eine Generalversammlung in der Ressource zur Geselligkeit statt.

7. **Vor meiner morgenden Abreise**

werde ich heute, im Garten des Deutschen Kaffeehauses zu Ohra, bei Erleuchtung desselben, ohnwiderruflich zum letzten Male eine große Kunstvorstellung zu geben die Ehre haben. Zum Beschluß: **Die beiden Barone im Duell oder Liebe überwindet Alles.** Komische Pantomime, ausgeführt von sämmtlichen Mitgliedern meiner Gesellschaft zu Fuß und zu Pferde unter brillantem Feuerwerk und bengalischer Beleuchtung.

Dankend für das Wohlwollen, welches mir vom hiesigen resp. Publikum zu Theil wurde, und nachdem ich gleichzeitig durch diese Vorstellung von demselben Abschied nehme, versichere ich daß ich nichts versäumen werde, mich auch heute des Beifalls würdig zu zeigen. Anfang 6 Uhr.

Fr. Hüttemann.

8. Ein tüchtiger Wirthschafts-Inspector und 1 Handlungsgehilfe suchen zu Michaeli c. eine Stelle durch C. F. Krause, Breitgasse 1103.

9. Ein Bursche von ordentlichen Eltern der Lust hat die Bernstein-Arbeit zu erlernen, kann sich melden Breitgasse № 1200. 2 Treppen hoch.

10. In der Goldleistenfabrik von L. Friedländer in Culm können noch 4 bis 5 Lehrlinge als Vergolder placirt werden, und erhält man nähere Auskunft durch portofreie Anfrage.

11. Jopengasse № 629. findet ein Bursche ordentlicher Eltern, zur Erlernung der Tischler-Profession, ein sofortiges Unterkommen.

12. Da ich meine Bedürfnisse fortan alle selbst bezahle, warne ich einen Jeden auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich für nichts aufkomme.

A. Laubenstein.

13. Sonnabend, den 17. d. M., fährt ein Frachtwagen nach Stettin, der noch Güter mitnimmt. Näheres Junkergasse im schwarzen Adler.

14. Es wünscht ein junges Mädchen von guter Herkunft im Schneidern, Putzmachen, und andern feinen Handarbeiten geübt, als Nätherin, Gehülfin in der Wirthschaft oder im Seidenladen placirt zu werden; es sieht mehr auf solide Behandlung als auf hohes Gehalt. Näheres ertheilt das Vermiethungs-Bureau von F. Märtens, Schaarmachergasse № 1977.

15. Am 12. d. M. ist auf dem Wege von Danzig nach Langfuhr eine schwarz seidene und eine grün wollene Schürze vom Thorwagen verloren oder darauf liegen geblieben. Der Wiederbringer erhält 3ten Damm 1416 eine angemessene Belohnung.

16. Sollte Jemand die Annals of natural history Vol. 5. 1840 besitzen, so würde um gefällige Mittheilung bitten Dr. Kliusmann.

17. **Verkauf.**

Eine Mühle mit 3 Mahl- und 1 Graupengange und 3 Hufen culm. Land soll unter billigen Bedingungen verkauft werden durch den Commissionair C. F. Krause, Breitgasse № 1103.

18. Steinfliesen werden gekauft Hundegasse № 244.

19. Langenmarkt № 451. sind Stuben mit auch ohne Meubeln, wie auch Küche und Keller zur rechten Zeit zu vermiethen; wie auch Spinde zu verkaufen.

20. Das Haus Altstadt № 849. niedere Seigen ist aus freier Hand zu verkaufen. Näheres daselbst.

Vermiethungen.

21. Schmiedegasse 287. sind 4 bis 6 neu decorirte Zimmer nebst Küche rc. zu vermiethen und gleich oder zu rechter Ziehezeit zu beziehen.

22. Das Haus Priestergasse № 1269. ist zu vermiethen, und Näheres darüber Hakelwerk № 812. zu erfahren.

23. Töpfergasse № 77. ist eine Stube, nach vorne, mit Meubeln zu vermiethen und zum 1. Oktober zu beziehen.

24. Kohlenmarkt № 2041. sind Stuben mit Meubeln zu vermiethen.

25. Fleischergasse № 64. ist ein meublirtes, freundliches Vorzimmer an einzelne Personen sogleich zu vermiethen.

26. Frauengasse № 837. ist eine Oberwohnung von 3 neu decorirten Zimmern, Küche rc. vom 1. October c. ab, an anständige und ruhige Bewohner zu vermiethen. Das Nähere nebenbei №. 836.

27. Hintergasse ist ein **Stall** auf 3—4 Pferde nebst Futtergelaß und separirter Wagenremise sogleich oder auch zum 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Hundegasse № 237.

28. Goldschmiedeg. 1067. ist 1 Stube, parterre, mit oder ohne Meubeln zu vermiethen.

29. Verhältnisse wegen ist die freundl. und neu decor. Oberwohnung von 2 Stuben, Küche, Boden u. eigener Thüre in dem neuen Hause Aschbrücke 466. zu vermiethen.

30. 2ten Damm № 1281. ist ein, wenn verlangt wird auch zwei freundliche Zimmer nebst Holzgelaß an eine einzelne Dame zu vermiethen.

31. Auf der Pfefferstadt No. 140 sind 4 heizbare Stuben, Küche, Keller, Boden, Apartement und Hofplatz zu Michaelis d. J. zu vermiethen. Des Nähern aten Damm No. 1543.

Auctionen.

32. Auction mit Weizen.

Donnerstag, den 15. September 1842, Mittags 1 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler — für Rechnung wen es angeht — in der Börse durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Preuß. Cour. verkaufen:

Circa 300 Last Weizen zum Conto, a 60 Scheffel die Last, in verschiedenen Quantitäten hier auf den Speichern lagernd.

Die diversen Proben sämmtlicher Weizen werden bereits am Mittwoch, den 14. September c. zur Ansicht der Herren Käufer an der Börse ausgestellt sein.

Rottenburg. Görtz.

33. Equipagen-Auction.

Mehrere Reit-, Wagen- und Arbeitspferde, Kutschen, Britschken, Droschken, Halb-, Stuhl-, Reise- und Arbeitswagen, Schleifen, Blank- und Arbeitsgeschirre, Sattel, Leinen, Wagengestelle, Räder, Baumleitern und allerlei andere Stallutensilien, sollen

Donnerstag, den 15. Septbr. 1842, Mittags 12 Uhr, vor dem Artushofe durch Auction an den Meistbietenden verkauft werden.

Indem Kauflustige zur Wahrnehmung dieses Termins eingeladen werden, bitte ich die noch außer den genannten zum Verkauf kommenden Gegenstände zeitig bei mir anzumelden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

34. Auction zu Hochwasser.

Montag, den 19. September d. J., Vormittags präcise 10 Uhr, sollen auf freiwilliges Verlangen des Herrn Fabritzius in dem herrschaftlichen Wohnhause zu Hochwasser gegen baare Zahlung meistbietend verkauft werden:

1 silb. Zuckerkorb, 2 dito Zuckerschüsseln, 1 dito Vorlege- und mehrere Dtzd. dito Eßlöffel, 16 Dtzd. porz. Tassen, 50 Schmand-, 21 Thee- und Chokoladekannen, 3 Terrinen, 10 Dtzd. Teller, Schüsseln und Fruchtkörbe, 250

div. Gläser, Karafinen, Blumenvasen, 40 Kaffeekannen, 1 mahag. Buffet, 2 dito Spieltische, 2 birk. 1 ellerne Kommode, 3 Sopha, 9½ Dtzd. Stühle, 12 hölz. Gartenstühle, polirte, gestrichene und fichtene Thee-, Klapp-, Ansetz- und Küchentische, Kleider-, Linnen-, Glas- und Bücherschränke, 9 Spiegel, 6 Spiegelblaker, 4 Kronleuchter, 1 gr. Kaffeemühle, 6 Dtzd. Messer und Gabeln, 1 Dammbrett, 1 Schachspiel, viel Kupfer, Messing, Eisen, Blech, 28 Fach Gardinen, viele gute Betten und feines Tischzeug.

Ferner: 2 junge Pferde, Pferdegeschirre, 1 Halbwagen, 1 Spazier- 2 Korbwagen, 1 Jagdschlitten, 1 neuer starker Arbeitswagen, 1 Mangel und viele nützliche Gegenstände.

Fiedler, Auctionator.
Röpergasse № 475.

35. **Auction**

mit

holländischen Heeringen.

Freitag, den 16. September 1842, Vormittags um 10 Uhr, werden die unterzeichneten Mäkler im neuen Königl. Seepackhofe durch öffentliche Auction an den Meistbietenden gegen baare Bezahlung in Pr. Courant verkaufen:

400/16tel Tonnen } neue holländische Heeringe,
100/32stel „ }

welche so eben mit Capitain R. W. Bige, im Schiff „Bouwina" hier eingetroffen sind.

Rottenburg. Görtz.

36. Donnerstag, den 15. September 1842, Vormittags 11 Uhr, sollen auf gerichtliche Verfügung bei Herrn Zimmermann in der Legan die dorthingebrachten Nachlaßsachen, als Kleidungsstücke, Betten und Wäsche ꝛc. meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

Fiedler, Auctionator.
Röpergasse No. 475.

37. **Manufacturen.**

Mittwoch, den 21. September c., soll im Hause № 2002. in der Langgasse (am Langgasser Thore) ein Manufactur- und Schnittwaaren-Lager, auf freiwilliges Verlangen öffentlich meistbietend verkauft werden. Dasselbe enthält:

Kattune, Ginghams, Bomsin, Umschlagetücher jeder Art u. Grösse, Mousseline, Bastard, Jaconet u. Cambry's, Drill, Nanking, Merino, Madras, Camelot und andere Wollenzeuge, Westenstoffe, Bettzeuge, Federleinen, so wie alle andere zu diesem Fache gehörige Artikel,

und werden Kauflustige zur Wahrnehmung dieses Termins zahlreich eingeladen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

38. Freitag, den 16. September c., 9 Uhr Morgens, sollen [redacted] nicht im St. Elisabeth- sondern im Heil. Geist-Hospitale [redacted] auf Verlangen der Herren Vorsteher mehrere Meubles, Betten, Wäsche, Kleidungsstücke und Hausgeräthe öffentlich versteigert werden.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

39. Von heute an bin ich ermächtigt auf die Chokolade № 9. von Th. Hildebrand in Berlin, Wiederverkäufern 25 % Rabatt zu geben.

Danzig, den 14. September 1842. F. G. Kliewer.

40. *Franz Maria Farina*, ältester Destillateur des ächten Eau de Cologne zu Cöln a. R. № 4711., beehrt sich Einem resp. Publikum die ergebene Anzeige zu machen: wie derselbe Herrn C. E. Zingler in Danzig eine Haupt-Niederlage seines allgemein als ganz vorzüglich anerkannten Fabrikats übertragen, bei dem dasselbe einzig und allein zu feststehenden Preisen in stets gleichbleibender Güte zu haben ist.

1	Kiste	v. 6	Flasch.	1ster Sorte	2 Rthlr.	15 Sgr.,	1	einz.	Glas	15 Sgr.
1	"	v. 6	"	2ter	" 1	" 20	" 1	"	"	10 Sgr.
1	"	v. 6	"	doppelt.	" 3	" 15	" 1	"	"	20 Sgr.

41. **Seidene u. baumwollene Regenschirme bester** Qualität, empfiehlt bei größter Auswahl zu billigsten und festen Preisen, die Tuchwaaren- und Herrengarderobe-Handlung des C. L. Köhly, Langgasse № 532.

42. Langgarten № 197., im 2ten Stockwerk, sind wegen Wohnungsveränderung 1 polirter Sophatisch, 1 Wäschsekretair, gestrichene Tische, Bettrahmen, Schreibepult und dergl., sehr billig zu verkaufen.

43. Die seit einigen Jahren so bewährt befundenenen **chemischen Spaardochte** aus der Fabrik des Herrn L. Wege in Wernigerode, erlaube ich mir hiedurch Ew. resp. Publikum aufs neue ergebenst zu empfehlen.

J. M. Focking, Erdbeermarkt № 1343. an der Ecke des Breitenthores.

44. **Knallerbsen**, von erster Stärke und zum billigsten Preise empfiehlt

Andreas Schultz, Langgasse No. 514.

45. **Leim** zu 4½, 5, 6, 7 Sgr. und **weißen** 9 Sgr. pro ℔ empfiehlt

F. G. Kliewer, 2ten Damm.

46. Eine eichene Badewanne 3 Rtl., 1 Schreibepult auf hohen Füßen 1 Rtlr. 10 Sgr., Küchen- u. Ansetz-Tische a 20 u. 25 Sgr. stehen Frauenthor № 874. zum Verkauf.

47. Bootsmannsgasse 1171. sind frisch geröstete Weichsel-Neunaugen zu haben.

48. Ein birken polirtes Eckspind steht billig zum Verkauf Johannisgasse 1322.
49. Ein großes eichenes mit Bildhauerarbeit verziertes Kleiderspind steht Graumönchen-Kirchengasse № 69., 1 Treppe hoch, zum Verkauf.

Am Sonntage den 4. September 1842 sind in nachbenannten Kirchen zum ersten Male aufgeboten:

St. Marien. Der hiesige Bürger und Schlossergewerks-Meister Herr Ludwig Preuß mit Jgfr. Wilhelmine Depke.

Der Lehrer Herr Julius Ed. Dahms zu Stutthoff mit Jgfr. Elisabeth Tornwald.

Königl. Kapelle. Der Böttchergeselle Johann Friedrich Busewski mit seiner verlobten Braut Caroline Neumann.

St. Johann. Der Bürger und Schneidermeister Herr Gustav Adolph Brohmer mit Jgfr. Florentine Wilhelmine Beyer.

St. Nicolai. Der Arbeitsmann Johann Gottlieb Herrmann mit Wilhelmine Henriette Wendt.

St. Catharinen. Der Kleidermacher Herr Carl Heinrich Teinert mit seiner verlobten Braut Christine Amalia Seidel.

Der Bürger und Stuhlmacher Herr Benjamin Adolph Conreder mit Jgfr. Caroline Wilhelmine Ludwig.

Der Hausdiner Peter Beritoni mit Jgfr. Caroline Florentine Schlieter.

Der Arbeitsmann Adolph Friedrich Heilmann mit Jfgr. Auguste Wohlgemuth.

Der Unteroffizier von der 2ten Compagnie, 1sten Pionier-Abtheilung, Herr Carl Johann Graul mit Jgfr. Mathilde Henriete Pallasch.

Der Gefreite von der 1sten Compagnie, 1sten Pionier-Abtheilung, Simon Wilhelm Raabe mit der Frau Caroline Justine Mohr geb. Burau.

St. Barbara. Der Schiffszimmergesell Johann Gottfried Störmer mit Jgfr. Anna Renate Elias.

Anzahl der Gebornen, Copulirten und Gestorbenen.

Vom 28. August bis den 4. September 1842.
wurden in sämmtlichen Kirchsprengeln 30 geboren, 9 Paar copulirt
und 25 Personen begraben.

Schiffs-Rapport.

Den 8. September angekommen.

D. Schweder — Mercur — London — Ballast — Ordre.
S. Jörstadt — Calipso — Stavanger — Heeringe —
J. S. Fiercke — Neptun — London — Ballast — Rheederei.
J. Knudsen — Haabet — Stavanger — Heeringe — Ordre.

Wind N. O.

Entbindung.

Heute Abend 5 Uhr wurde meine liebe Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden, welches ich in Stelle besonderer Meldung hiemit ergebenst anzeige.

Danzig, den 13. September 1842.

Friedrich Böhm.